

Institut  
für fränkische Landesforschung  
an der Universität Erlangen

400  
Erlangen, 14. August 1943  
Schloß  
Am Eichenwald 12

An  
den Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde  
Herrn Professor Dr. Theodor M a y e r  
B e r l i n NW 7  
Charlottenstraße 41

Hochverehrter Herr Präsident!

Obwohl ich fürchtete, daß die Bahnunterbrechung durch den Fliegerangriff auf Nürnberg meine Umfragen verzögern würde, erhielt ich doch schon heute einige Nachrichten, die Ihnen vielleicht nützlich sein können. Von Staatsarchivrat Dr. Hofmann in Bamberg höre ich, daß in Schloß M i t w i t z bei Kronach, Besitzer Frhr. v. Cramer-Klett, und in Schloß T h u r n a u zwischen Kulmbach und Bayreuth, noch geeignete Räume frei seien und die Besitzer vielleicht sogar recht dankbar wären. Da diese voraussichtlich nicht anwesend sind, dürfte es sich empfehlen, an die Schloßverwaltungen zu schreiben. Thurnau ist ein großer Gebäudekomplex in einem kleinen Marktort an der Nebenbahn Kulmbach-Bayreuth, Besitzer ist Frhr. Hiller von Gärtringen. Dr. Hofmann empfiehlt, sich gleichzeitig sofort auch an die zuständigen Landräte Kronach bzw. Kulmbach um Bewilligung zu wenden.

Von verschiedenen anderen bereits überbelegten Schlössern erhielt ich Absagen. Sollte sich noch etwas bieten, teile ich es mit.

Ich füge noch an, daß Mitwitz keine unmittelbare Bahnverbindung hat. Es ist von Kronach aus zu erreichen.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

*W. Guttenberg.*